

Die japanische ANA Group investiert mit der Gründung eines neuen Fonds strategisch in die Entwicklung neuer Geschäftsfelder

- Die Muttergesellschaft der größten Airline Japans startet mit ihrem Partner Global Brain einen neuen Corporate Venture Capital (CVC) Fonds, den „ANA Future Frontier Fund“.
- Der Fonds soll die Innovationskraft der Gruppe stärken, in vielversprechende Start-ups investieren und die Diversifizierung des Unternehmens vorantreiben.

Tokio, Frankfurt (10. April 2024)

Die ANA Group, Muttergesellschaft der größten Airline Japans, gründet mit ihrem japanischen Partner Global Brain einen neuen Corporate Venture Capital (CVC) Fonds, den „ANA Future Frontier Fund“. Er soll die Arbeit von Start-ups unterstützen und die Entwicklung neuer Geschäftsfelder für das Luftfahrtunternehmen beschleunigen. Der neue Fonds wird Geschäftsbereiche außerhalb der Luftfahrt stärken. Ziel ist die Erschließung neuer Einnahmequellen, die Investition in vielversprechende Start-ups und damit die Steigerung der Rentabilität der Gruppe und die Verbesserung des Kundenerlebnisses.

„Unsere Unternehmensstrategie konzentriert sich auf drei Säulen: Maximierung der Wirtschaftlichkeit als Fluggesellschaft, Erweiterung der Einnahmen in branchenfremden Feldern und Erweiterung des Ökosystems der ANA Group für nachhaltiges Wachstum. Damit unterstützen wir die Vielfalt der Start-ups, was der Gesellschaft zugutekommen wird“, sagte Koji Shibata, Präsident und CEO von ANA HD. „Wir rufen den ANA Future Frontier Fund ins Leben, um mit innovativen Start-ups zusammenzuarbeiten. Damit führen wir unseren Unternehmergeist fort, der seit der Gründung von ANA im Jahr 1952 mit nur zwei Helikoptern fest verankert ist. Die Zusammenarbeit mit Start-ups wird unsere Agilität weiter stärken.“

Die ANA Group erweitert ihr Geschäft mit der Initiative über die Luftfahrt hinaus in Richtung Mobilität der nächsten Generation, bereichert das alltägliche Leben und schafft Brücken zwischen der Realität und virtuellen Welten. Darüber hinaus wird das Geschäftsportfolio erweitert, um das Luftfahrtgeschäft zu optimieren und Synergien mit bestehenden Unternehmungen zu ermöglichen.

„Seit wir 2016 unser Digital Design Lab gegründet haben, arbeiten wir daran, durch offene Innovation neue Geschäfte zu erschließen, indem wir mit Start-ups zusammenarbeiten und als Limited Partner in Venture-Capital-Firmen investieren“, so Yoshiaki Tsuda, Executive Vice President und Direktor für Zukunftsschöpfung der ANA Holding.

Der AHGB Future Creation Investment Limited Partnership (genannt: „ANA Future Frontier Fund L.P.“) wird mit einem Fondsvolumen von umgerechnet knapp 50 Millionen Euro ausgestattet sein und eine Laufzeit von 10 Jahren haben. Hauptinvestitionsfelder sind die beschleunigte Entwicklung von Neugeschäft und die Stärkung von Unternehmungen außerhalb des Luftfahrtgeschäfts. Der Fonds wird etwa zu 60 Prozent in Japan und zu 40 Prozent in anderen Regionen investieren.

Über ANA:

ANA, die größte Fluggesellschaft Japans und Mitglied in der Star Alliance, bietet auf ihren Flügen ein mehrfach ausgezeichnetes Bordprodukt, innovative Technik und erstklassigen Service. Damit ist auf den zahlreichen innerjapanischen und internationalen Strecken ein Reiseerlebnis der Extraklasse garantiert.

Neben Paris, London und Brüssel verbindet die Airline auch die deutschen Städte Frankfurt zweimal pro Tag und München viermal pro Woche im Direktflug mit Tokio. Im Laufe des Sommerflugplans werden die Frequenzen auf den Europastrecken weiter ausgebaut und neue Strecken aufgenommen.

Als eine von nur sehr wenigen Airlines weltweit wurde ANA seit dem Jahr 2013 kontinuierlich in jedem Jahr von der Rating-Agentur Skytrax mit dem höchsten Skytrax-Ranking von fünf Sternen ausgezeichnet.

Pressekontakt:



BPRC Burkard PR Consulting

Matthias Burkard

Telefon: 089 – 171 000 602
burkard@bprc.de

ANA Deutschland

Yuji Hino

Telefon: 069 - 29 976 – 0
www.ana.co.jp/de/de